Safeguarding in der Internationalen Partnerschaftsarbeit

„Kolping-Weltgespräche: Impulse für globale Verantwortung“

Internationale Partnerschaften leben von Vertrauen, Begegnung und gegenseitigem Lernen. Gleichzeitig bringen sie unterschiedliche Voraussetzungen, Machtverhältnisse und kulturelle Prägungen mit sich – gerade in Partnerschaften zwischen Globalem Norden und Globalem Süden.

Wie können wir unsere Partnerschaftsarbeit so gestalten, dass alle Beteiligten geschützt werden, Grenzen respektiert werden und Macht verantwortungsvoll reflektiert wird?

Worum geht es?

In einem praxisnahen Workshop setzen wir uns gemeinsam mit folgenden Fragen auseinander:

- Welche Machtverhältnisse wirken in Internationalen Partnerschaften und Begegnungsreisen?
- Was bedeutet Safeguarding konkret im Kontext von Partnerschaftsarbeit?
- Wie können wir sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen vorbeugen?
- Was heißt Consent (Einvernehmen) in unterschiedlichen kulturellen Kontexten?
- Welche Handlungsoptionen und Schutzmechanismen brauchen Organisationen und Gruppen?

Freitag, 24. April – Samstag, 25. April 2026

im Caritas-Pirckheimer-Haus; Nürnberg

Für wen?

Die Fachtagung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Multiplikator*innen bei Kolping sowie an Verantwortliche aus Pfarreien, Verbänden und Initiativen, die internationale Partnerschaften oder Begegnungsreisen organisieren oder begleiten.

Referentin:

Judith Behrens (AGIAMONDO)

ANMELDESCHLUSS: 20.03.26

Anmeldung über Eventbrite:

Hier klicken zum Anmelden

KONTAKT

Sigrid Stapel
Tagungsleitung
Tel. +49 (0)221 77880- 28

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.
Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung